

**Bedienungsanleitung**

**(D/A/CH)**

**ErgonomieTelefone**

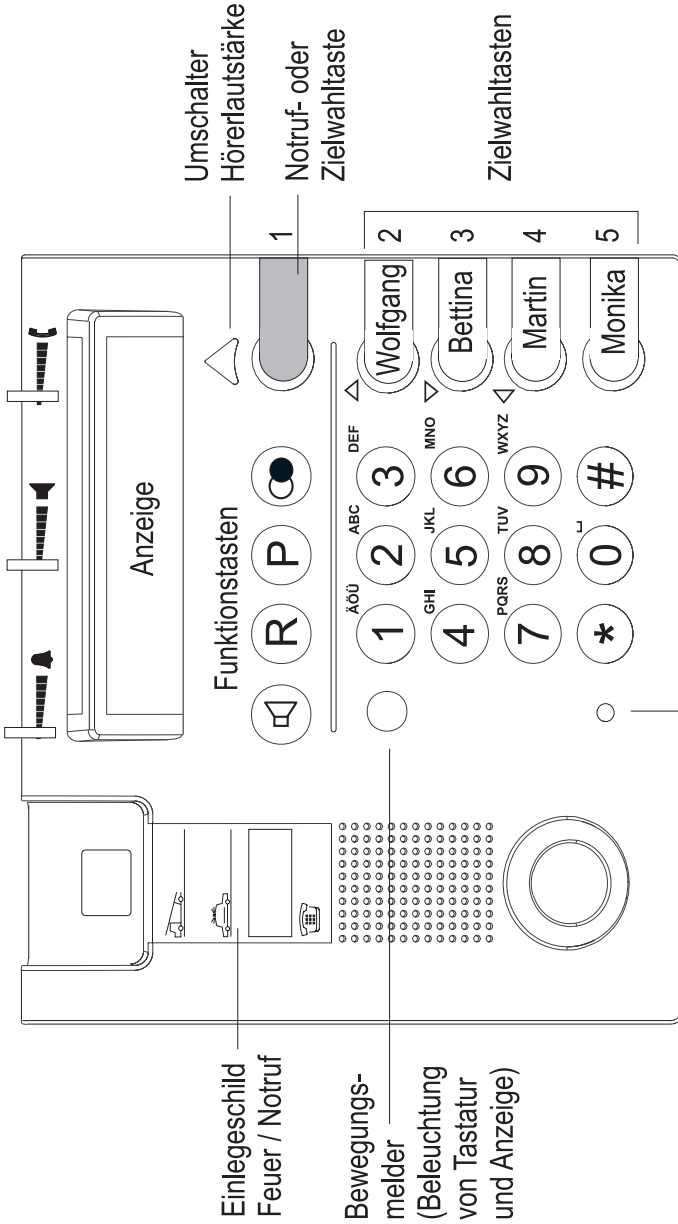
**Ergophone C**  
**Ergophone CR**



**tiptel**

# Übersicht der Bedienelemente

Schieberegler für Lautstärkeeinstellungen  
 Tonruf Lautsprecher Hörer



Einlegeschild  
 Feuer / Notruf

Bewegungsmelder  
 (Beleuchtung  
 von Tastatur  
 und Anzeige)

Leuchtanzeige bei Notruf

Umschalter  
 Hörerlautstärke

Notruf- oder  
 Zielwahltafeln

Zielwahltafeln

## Inhaltsverzeichnis

<b>Telefonieren mit Komfort</b> .....	<b>3</b>
<b>Sicherheitshinweise</b> .....	<b>4</b>
<b>Bedienelemente</b> .....	<b>8</b>
Tasten und ihre Bedeutung .....	8
Schieberegler für Lautstärkeinstellungen .....	9
Symbole in der Anzeige .....	9
Beleuchtung von Tastatur und Anzeige .....	10
<b>Telefonieren</b> .....	<b>11</b>
Manuelle Wahl .....	11
Wählen mit Wahlvorbereitung .....	11
Wählen mit Zielwahl .....	12
Mit dem Telefonbuch wählen .....	12
Notruf aussenden .....	13
Notruf manuell abbrechen .....	15
Notruf über Funksender aussenden .....	15
Funk-Notruf manuell abbrechen .....	16
Wahl bei aufliegendem Hörer .....	17
Wahlwiederholung .....	17
Automatische Wahlwiederholung .....	17
Wählen von Kurzwahlruffnummern .....	19
Rufnummern verketteten (Call-by-call-Funktion) .....	19
Wahl der letzten übermittelten Rufnummer .....	20
Tonruflautstärke .....	20
Hörerlautstärke .....	21
Lautsprecher-Lautstärke .....	21
Mithören .....	22
Freisprechbetrieb .....	22
Wechsel zwischen Hörer und Freisprechbetrieb .....	23

## Inhaltsverzeichnis

<b>Erweiterte Telefonfunktionen .....</b>	<b>24</b>
Wählen mit Direktruf .....	24
Gesprächspassagen mitschneiden .....	24
Alternativ: Mitschneiden über Zielwahltaste 5 .....	25
Ruhe vor dem Telefon .....	26
Tonruffreigabeliste .....	26
Tonrufsperrliste .....	26
Tonrufmelodie .....	27
Blitzlicht bei Anruf .....	27
Helligkeit der Anzeige .....	27
Wahlsperren .....	27
Hörhilfe für Hörgerät-Träger .....	28
Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur .....	28
Sprache der Meldungen in der Anzeige .....	28
Räume per Telefon überwachen .....	29
Vitalfunktion .....	30
Nutzung von Netzbetreiber-Diensten .....	30
<b>Anhang .....</b>	<b>31</b>
Kurzbedienungsanleitung .....	31
Störungsmeldungen .....	33
Hinweise zum Reinigen .....	34
Umweltverträglichkeit .....	34
<b>Sichwortverzeichnis .....</b>	<b>35</b>

### Telefonieren mit Komfort

Dieses Telefon wurde entwickelt, damit Sie entspannt, komfortabel und sicher telefonieren können. Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz.

### Übersichtliche Gestaltung

Tasten, Regler und Anzeige sind groß gestaltet und übersichtlich angeordnet. Die Beleuchtung von Tastatur und Anzeige wird automatisch angeschaltet, wenn sich z. B. Ihre Hand dem Telefon nähert.

### Einfache Bedienung

Die Lautstärke von Lautsprecher, Tonruf und Hörer kann über leichtgängige Schieberegler eingestellt werden. Die einzelnen Tasten sind eindeutig gekennzeichnet.

### Sichere Handhabung

Der Hörer liegt rutschfest und sicher in der Ablage. Auch bei Netzausfall ist die Anwahl der Rufnummern gewährleistet. Bei Bedarf kann eine Notruffunktion eingestellt werden.

### Moderne Technik

Die „Übertragung der Rufnummer bei Anruf“\* ist nur eine der modernen Funktionen, die das Telefon auszeichnet. Qualität made in Germany.

\* muss vom Netzbetreiber freigeschaltet sein und unterstützt werden.

### Sicherheitshinweise

Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise in der Programmieranleitung ab Seite 5.

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Telefon ist geeignet für den Anschluss an das öffentliche analoge Telefonnetz.



#### GEFAHR

- Niemals das Telefon öffnen. Sie könnten mit stromführenden Teilen in Berührung kommen.
- Niemals die Steckkontakte mit spitzen und metallischen Gegenständen berühren.



#### WARNUNG

Das Telefon ist für normale Gebrauchsbedingungen gefertigt. Nicht aufstellen in der Nähe von

- Wärmequellen (Klimaanlage, Heizkörper, Ort mit direkter Sonneneinstrahlung).
- Feuchträumen. Nicht der Spritzgefahr von Wasser oder Chemikalien aussetzen.
- Geräten, die starke magnetische Felder erzeugen (Elektrogeräte, Leuchtstofflampen, Computer, Fernseher etc.).
- staubhaltigen Orten.
- Orten, die Schwingungen, Erschütterungen oder extremen Temperaturschwankungen ausgesetzt sind.

Das Telefon darf keinen Umgebungstemperaturen kleiner 0 °C oder größer 40 °C ausgesetzt werden.

## Sicherheitshinweise



### VORSICHT

- Niemals das Telefon oder den Hörer an den Anschluss-schnüren tragen.
- Verwenden Sie ausschließlich die mitgelieferte Telefonan-schluss-schnur.
- Schließen Sie die Anschluss-schnüre nur an die dafür vorge-sehenen Dosen an.
- Verlegen Sie die Anschluss-schnüre unfallsicher.
- Wenn notwendig, verlegen Sie zusätzliche Steckdosen.

Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Um Flecken auf Möbeln zu vermeiden, benutzen Sie in diesen Fällen eine rutschfeste Unterlage.

## Batterien



### GEFAHR

Die Batterien sind unbedingt einzusetzen. Bei Erscheinen des Batteriesymbols in der Anzeige müssen die Batterien ausgetauscht werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir, die Batterien einmal pro Jahr auszutauschen, da verbrauchte Batterien auslaufen und das Gerät beschädigen können. Entsorgen Sie alte Batterien fachgerecht (nicht in den Hausmüll werfen).

Netzausfälle können bei vollen Batterien bis zu 12 Stunden lang überbrückt werden.

## Steckernetzteil



### GEFAHR

Benutzen Sie ausschließlich das mitgelieferte Steckernetzteil. Achten Sie darauf, dass das Steckernetzteil während des

## Sicherheitshinweise

Betriebs mit dem Stromnetz verbunden ist.  
Während eines Gewitters sollten Sie weder telefonieren noch Leitungen anschließen oder trennen (Stromschlaggefahr bei einem Blitzeinschlag ins Netz).

### Headset

Es dürfen nur Headsets angeschlossen werden, die den Sicherheitsanforderungen der EN60950 Punkt 6.2. entsprechen (Anschluss an TNV 3 Stromkreisen). Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Fachhändler oder Headset-Hersteller.

### Notruffunktion



#### **GEFAHR**

Die Übermittlung einer Notrufnummer kann nicht unter allen Umständen garantiert werden. So kann z.B. das Telefonnetz ausfallen oder die Funkübertragung vom Handsender auf das Telefon wird gestört. Die Notruffunktion sollte bei lebenssichernden Einsätzen nicht ohne Zusatzsicherung benutzt werden.

Notruf-Handsender (nur bei der Variante mit Funk-Notruffunktion):



#### **GEFAHR**

Störungen können auftreten, wenn elektrische Geräte, wie z.B. Staubsauger, Fön usw. mit unzureichender oder defekter Entstörung im näheren Umfeld verwendet werden. Bei Einsatz des Handsenders können mögliche Funktionsstörungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Übertragung vom Funk-Handsender zum Telefon geschieht über die europäische Notruf Frequenz 869,2 MHz.



## Sicherheitshinweise

Um die Wasserdichtigkeit des Handsenders zu gewährleisten, darf ein Batteriewechsel oder eine Reparatur nur vom Hersteller vorgenommen werden. Die Lebensdauer der Batterie im Handsender beträgt bei normaler Nutzung (Funktionstest einmal pro Woche, Notrufauslösung nur im Ernstfall) bis zu 4 Jahre. Es wird empfohlen, die Funktionstüchtigkeit durch Auslösen eines Notrufs in regelmäßigen Zeitabständen (z.B. einmal pro Woche) zu überprüfen.

Zum Zurücksetzen des Testnotrufs drücken Sie bitte nacheinander die P- und die #-Taste.



### GEFAHR

Wenn Sie den Handsender mit der mitgelieferten Kordel um den Hals tragen, beachten Sie bitte:

- Tragen Sie den Handsender nur vorn am Oberkörper über der Kleidung. Somit ist er immer frei zugänglich.
- Die Kordel besitzt eine Soll-Bruchstelle, die bei ungewöhnlich hoher Belastung reißt. Trotz dieser Sicherung kann die Gefahr einer Verletzung nicht gänzlich ausgeschlossen werden. Verwenden Sie bei bettlägerigen Personen besser ein Armband.
- Ersetzen Sie eine defekte Kordel nur durch eine Originalkordel. Manipulieren Sie die Kordel nicht (indem Sie diese z.B. verknoten). Handsender und Kordel sollten außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahrt werden.

### Telefon außer Betrieb nehmen

Ziehen Sie das Steckernetzteil aus der Steckdose und den Telefonstecker aus der Telefonanschlusssdose. Nehmen Sie danach die Batterien aus dem Batteriefach!

### Bedienelemente

---

#### Tasten und ihre Bedeutung

---



Lautsprecher-Taste:

- „Freisprechen“: Leitung belegen, Leitung trennen.
- „Mithören“ ein- /ausschalten während eines Gespräches
- Wechsel zwischen Hörerbetrieb und Freisprechen.



Wahlwiederhol-Taste: Wahl der letzten gewählten Rufnummer.



Programm-Taste: Bedienprozeduren einleiten. Programmierung beginnen und beenden.



Rückfrage-Taste z. B. zum Vermitteln von Gesprächen bei Anschluss des Telefons an eine Telefonanlage.



Dreieck-Taste: Je nach Grundeinstellung kann die Hörerlautstärke für das jeweilige Gespräch erhöht oder vermindert werden.



Notruftaste (oberste Taste): direkte Wahl von Notrufnummern, wenn programmiert.



Notruf bzw. Funk-Notruf abbrechen.




Zielwahltaste: Direkte Wahl einer gespeicherten Rufnummer.



Automatische Wahlwiederholung: Nach Besetztzeichen Tasten hintereinander drücken und Hörer  auflegen.



Wahl der übermittelten Rufnummer des letzten Anrufs: Tasten hintereinander drücken und Hörer  abheben.

## Bedienelemente



Wählen mit dem Telefonbuch: P-Taste drücken und danach Anfangsbuchstaben des Namens eingeben. Wenn mehrere Einträge unter einem Buchstaben vorhanden sind:



Eintrag mit den Pfeiltasten auswählen.



(Wenn vorher die P-Taste gedrückt wird, kann mit den Pfeiltasten das ganze Telefonbuch durchgeschaut werden)



Mitschneiden von Gesprächspassagen: P-Taste drücken und danach Dreieck-Taste drücken und gedrückt halten. Abhören: Tasten in aufgelegtem Zustand des Telefons hintereinander drücken.

---

## Schieberegler für Lautstärkeinstellungen

---



Lautstärke des Tonrufs.



Lautstärke des Lautsprechers.



Lautstärke des Hörers. Beachten Sie den Abschnitt „Hörerlautstärke“ ab Seite 21.

---

## Symbole in der Anzeige

---



Automatische Wahlwiederholung aktiv.



Telefonbucheintrag auswählen.

R

Ein nicht entgegengenommener Anruf ist vorhanden. Die übermittelte Rufnummer kann eingesehen werden.

P

Es wird eine Programmierung durchgeführt.

## Bedienelemente



Mithören oder Freisprechen ist eingeschaltet.



Blitzlicht bei ankommendem Ruf ist eingeschaltet.



Die Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ ist eingeschaltet.



Die Batterien sind nahezu leer und sollten ausgetauscht werden.



Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur ist eingeschaltet.

---

## Beleuchtung von Tastatur und Anzeige

---

Die Beleuchtung wird über einen Bewegungsmelder gesteuert.

Beleuchtung ein: Bei Anruf und Bewegung der Hand in Richtung Telefon.

Beleuchtung aus: Hörer auflegen oder das Telefon 40 Sek. ohne Bewegung hinterlassen.

Die Zifferntaste 5 leuchtet als Orientierungslicht, auch wenn die Anzeige- und Tastaturbeleuchtung ausgeschaltet ist.

### Telefonieren

In der Regel beginnen Sie ein Telefonat, indem Sie den Hörer abheben. Dies ist in den folgenden Abschnitten beschrieben. Alternativ hierzu können Sie jedoch auch die Lautsprecher-Taste drücken. Das Telefon schaltet dann automatisch in den Freisprechbetrieb. Auf die jeweilige Beschreibung dieser Alternative haben wir in den folgenden Abschnitten verzichtet.

---

### Manuelle Wahl

---



Hörer abnehmen, Wählton abwarten.



Rufnummer eingeben, Freiton oder Besetztton.  
Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.



Hörer auflegen.

#### Anmerkung:

Ankommende Gespräche nehmen Sie entgegen, indem Sie nach dem Klingeln den Hörer abheben oder die Lautsprecher-Taste drücken.

Anrufe werden auch optisch angezeigt (wenn keine Rufnummer übermittelt wird):

Anruf

---

### Wählen mit Wahlvorbereitung

---

Sie können die Wahl vorbereiten, indem Sie die Rufnummer eingeben, in der Anzeige noch einmal kontrollieren, und danach erst die Telefonleitung belegen.



Vollständige Telefonnummer eingeben.

## Telefonieren



Hörer abheben.  
Die Rufnummer wird gewählt.



Zum Beenden des Gespräches Hörer auflegen.

Anmerkung:

Bei der Eingabe von Telefonnummern können Sie einzelne Ziffern mit der P-Taste löschen.

---

## Wählen mit Zielwahl

Sie haben 4 Zielwahltasten zur Verfügung. Wenn Sie die oberste Taste nicht als Notruftaste (siehe nächster Abschnitt) nutzen, so können Sie diese Taste als zusätzliche Zielwahltaste belegen.



Gewünschte Zielwahltaste drücken. Die ausgewählte Zielwahlrufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.



Wenn sich der Teilnehmer meldet, Hörer abheben oder im Freisprechbetrieb telefonieren.



Gesprächsende: Hörer auflegen oder über Lautsprecher-Taste den Freisprechbetrieb beenden.

Anmerkung:

Wie Sie Rufnummern für die Zielwahl speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf Seite 19.

---

## Mit dem Telefonbuch wählen

Sie können auf Namen und Rufnummern aus dem Telefonbuch zugreifen, sofern diese gespeichert sind.



P- Taste drücken.

## Telefonieren



Ersten Buchstaben des gesuchten Namens über die Zifferntasten eingeben.

In der Anzeige erscheint „Suche nach...“

Der Name wird über dem Telefonbuchsymbol angezeigt. Sind mehrere Einträge mit dem selben Anfangsbuchstaben vorhanden, so können Sie mit den Pfeiltasten

  und   den gewünschten

Namen aussuchen.



Hörer abheben. Die Rufnummer erscheint in der Anzeige und wird gewählt.

Anmerkungen:

- Drücken Sie die gewünschte Zifferntaste einmal für den ersten nebenstehenden Buchstaben, zweimal für den zweiten nebenstehenden Buchstaben usw.
- Wenn Sie sich die gesamte Telefonbuchliste anschauen möchten, so drücken Sie die P-Taste und danach die Pfeiltasten.
- Wie Sie die Telefonbucheinträge speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf der Seite 21.

---

## Notruf aussenden

---

Die etwas abgesetzte, obere Zielwahltaste (1) kann als Notruftaste programmiert und genutzt werden. Nach Druck auf die Notruftaste werden bis zu vier gespeicherte Rufnummern hintereinander gewählt.



Notruftaste drücken.



 Notruf Nr. 1



In der Anzeige wird angezeigt, welche Rufnummer gerade gewählt wird (Notrufnummer 1- 4).

---

## Telefonieren

Hilfesuchende Person	Notrufempfänger
 Notruftaste drücken.  Notruftelefon wird automatisch auf Freisprechbetrieb eingestellt.  Gespräch beenden:  Lautsprecher-Taste drücken.	MFV-Telefon klingelt. Hörer abnehmen. Die Notrufansage ist zu hören. Ziffer 5 drücken (Quittierung). Die Notrufansage stoppt.  Gespräch mit der hilfesuchenden Person.

### Anmerkungen:

Der Notruf hat Vorrang vor allen anderen Telefonaktivitäten und kann unterschiedlich eingestellt werden (siehe Programmierhandbuch ab Seite 27).

- Der Notrufbetrieb muss über die Programmierung eingeschaltet werden.
- Max. 4 Notrufnummern können gespeichert werden.
- Bis zu 9 Durchläufe können eingestellt werden. Ein Durchlauf wird definiert durch das einmalige, hintereinander erfolgende Wählen aller programmierter Notrufnummern.
- Die Pause zwischen den Durchläufen kann bis zu 9 Minuten betragen. In der Pause nach einem Durchlauf blinkt die rote Diode des Telefons. Während eines Durchlaufs leuchtet die Diode konstant.
- Eine Notrufnummer kann in einer Dauer von 1 - 99 Sekunden angerufen werden.



## Telefonieren

- Gleichzeitig ankommende Anrufe werden zugunsten des Notrufs nicht entgegengenommen. Bestehende Gespräche werden bei aktiviertem Notruf getrennt.
- Bei Anruf einer Notrufzentrale kann der Empfänger des Notrufs über einen Identifizierungscode sofort Informationen über den Hilfesuchenden erhalten.
- Eine Notrufansage kann individuell aufgenommen werden.
- Wird der Notruf von einem Anrufbeantworter aufgezeichnet, so stoppt der Ruf nicht, sondern es wird automatisch die nächste Rufnummer gewählt. Der Notruf stoppt erst, wenn er entgegengenommen und quittiert wurde (über Eingabe der Ziffer 5).
- Am Ende des letzten Notrufdurchlaufs signalisiert ein dreimaliger Ton, dass kein weiterer Durchlauf folgt.

---

### Notruf manuell abbrechen

---

Nach Druck auf die Notruftaste wird der Notruf in der programmierten Einstellung (siehe Anmerkungen des letzten Abschnittes) ausgesandt. Sollte sich der Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur wieder stoppen.



P- und Raute-Taste hintereinander drücken. Der Notruf bricht ab.

---

### Notruf über Funksender aussenden

---

Die Variante mit Funk-Notrufsystem enthält einen Handsender für Funk-Notrufe. Nach Druck auf die Taste des Senders werden bis zu 9 gespeicherte Funk-Rufnummern hintereinander gewählt. Bei Bedarf kann auch ein „interner Notruf“ eingestellt werden. Dann klingelt das eigene Notruftelefon in einer schnellen Tonfolge.

## Telefonieren



Notruftaste des Handsenders drücken.

(1) Funk-Notruf 1



In der Anzeige wird links innerhalb der Klammer die Nummer des Handsenders, rechts die jeweils gewählte Funk-Notrufnummer angezeigt.

Die Abfolge des Funk-Notrufs geschieht wie unter „Notruf aussenden“ beschrieben (statt der Notruftaste wird die Taste des Handsenders gedrückt).

Anmerkungen:

- Wird der Notruf von einem Anrufbeantworter aufgezeichnet, so stoppt der Ruf nicht, sondern es wird automatisch die nächste Rufnummer gewählt. Der Notruf stoppt erst, wenn er entgegengenommen und quittiert wurde (über Eingabe der Zifferntaste 5).
- Am Ende des letzten Notrufdurchlaufs signalisiert ein dreimaliger Ton, dass kein weiterer Durchlauf folgt.
- Das Speichern von Funk-Notrufnummern und das Anmelden der Handsender ist im Programmierhandbuch ab Seite 32 beschrieben.
- Die Wahl der maximal 9 Funk-Notrufnummern kann nur über den Handsender, die Wahl der maximal 4 Notrufnummern nur über die Notruftaste am Telefon ausgelöst werden.

---

### Funk-Notruf manuell abbrechen

---

Sollte sich der Funk-Notruf versehentlich gelöst haben, so können Sie ihn über folgende Prozedur am Telefon wieder stoppen:



P- und Raute-Taste hintereinander drücken. Der Notruf bricht ab.

---

### Wahl bei aufliegendem Hörer

---

Zum Wählen brauchen Sie den Hörer nicht abzuheben. Erst, wenn Ihr Gesprächspartner sich meldet, nehmen Sie wie gewohnt den Hörer ab.



Lautsprecher-Taste drücken.



Rufnummer eingeben.

Wenn sich der Teilnehmer meldet,



Hörer abheben. Das Gespräch kann nun geführt werden.

---

### Wahlwiederholung

---

Wenn Sie den angerufenen Teilnehmer nicht erreichen, weil er gerade ein Gespräch führt oder nicht anwesend ist, so können Sie mit nur einer Taste die Wahl wiederholen. Die Rufnummer darf maximal 20-stellig sein.



Hörer abheben.



Wahlwiederhol-Taste drücken.

123456789

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Anmerkung:

Jede neu eingegebene Rufnummer überschreibt den vorherigen Eintrag.

---

### Automatische Wahlwiederholung

---

Ihr Telefon kann die zuletzt gewählte Telefonnummer bei besetztem Teilnehmer automatisch bis zu 10 Mal wiederwählen.

#### Automatische Wahlwiederholung starten:

Sie haben eine Telefonnummer gewählt und der Teilnehmer ist besetzt:

## Telefonieren



P-Taste drücken.



Wahlwiederhol-Taste drücken.

123456789

Auto A small circular icon with a dot inside, representing the auto key.



Hörer auflegen.

Das Telefon legt eine Wartepause von bis zu einer Minute ein und wiederholt die Wahl bis zu 10 Mal (je nach Einstellung). Wenn sich der angerufene Teilnehmer meldet:



Hörer abheben,

Gespräch führen.

### **Automatische Wahlwiederholung beenden:**

Drücken Sie im Ruhezustand eine beliebige Taste. Die automatische Wahlwiederholung wird abgeschaltet. Nach 10 erfolglosen Wahlversuchen wird die Wahlwiederholung selbsttätig beendet.

Anmerkungen:

- Wenn Sie bei aufgelegtem Hörer die P- und die Wahlwiederhol-Taste drücken, so wird die automatische Wahlwiederholung ebenfalls aktiviert. Wenn sich der Teilnehmer meldet, können Sie ihn über den Lautsprecher hören. Heben Sie den Hörer ab oder drücken Sie die Lautsprecher-Taste. Sie können dann das Gespräch führen.
- Im Auslieferungszustand ist Ihr Telefon folgendermaßen eingestellt: Nach Aktivierung der automatischen Wahlwiederholung wird das Telefon eine Minute lang angerufen. Dann folgt eine Minute Pause. Dann wird das Telefon wieder eine Minute lang angerufen. Dieser Vorgang wird insgesamt 10 Mal wiederholt (unter der Bedingung, dass niemand das Gespräch entgegennimmt). Ist das Telefon besetzt, so wird die nächste Pause eingelegt.

## Telefonieren

Die Einstellungen können Sie ändern. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 41.

---

### Wählen von Kurzwahlruffnummern

---

Sie können 10 häufig verwendete Rufnummern speichern und brauchen nicht mehr die gesamte Rufnummer zu wählen. Die Rufnummern dürfen max. 20 Stellen betragen und werden auf den Plätzen 0-9 gespeichert.



0-9

Hörer abheben.

Zifferntaste (0-9) mindestens 3 Sekunden lang drücken. Die Rufnummer erscheint in der Anzeige und wird automatisch gewählt.

Wenn sich der Teilnehmer meldet, Gespräch führen.

Anmerkung:

Wie Sie die Rufnummern speichern, lesen Sie im Programmierhandbuch auf Seite 20.

---

### Rufnummern verketteten (Call-by-call-Funktion)

---

Ihr Telefon kann Rufnummernteile, die sich in verschiedenen Speichern befinden, verketteten. Dies macht z.B. dann Sinn, wenn Sie eine Rufnummer mit einer bestimmten Netzkennzahl wählen wollen (Call-by-call-Funktion).  
Beispiel: Sie haben eine Rufnummer auf den Kurzwahlspeicherplatz 0 gelegt und eine Netzkennzahl auf die Zielwahltaste 1.



0

Zielwahltaste 1 drücken. Warten Sie, bis die Netzkennzahl gewählt wird.

Zifferntaste 0 mindestens 3 Sek. lang drücken. Die Rufnummer wird an die Netzkennzahl angehängt. Beide erscheinen in der Anzeige und werden hintereinander gewählt.

---

### Wahl der letzten übermittelten Rufnummer

---

Die „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ ist eine Leistung des Netzbetreibers und muss ggf. beantragt und freigeschaltet werden.

Die jeweils letzte übermittelte Rufnummer wird automatisch in Ihrem Telefon gespeichert. Wird der zugehörige Name mit übertragen (z.B. von einer Telefonanlage) oder ist er im Telefonbuch eingetragen, so wird er angezeigt.

Wenn ein Anruf nicht entgegengenommen wurde, erscheint das „R“ in der Symbolleiste der Anzeige. Sie können sich den Namen bzw. die Rufnummer anschauen und wissen, wer Sie angerufen hat. Bei Bedarf können Sie die Rufnummer direkt wählen.



P-Taste drücken.



R-Taste drücken.

Name bzw. Rufnummer erscheint in der Anzeige.

Steht der Name in der Anzeige, so können Sie mit der R-Taste zwischen Namen und Rufnummer wechseln.



Hörer abheben. Die Rufnummer wird automatisch gewählt.

Anmerkungen:

- Nachdem Sie die R-Taste gedrückt haben, bleibt der Name bzw. die Rufnummer 40 Sek. in der Anzeige stehen.
- Das Merkmal „Übermittlung der Rufnummer des Anrufers“ wird auch als „CLIP“ bezeichnet.

---

### Tonruflautstärke


---



Die Tonruflautstärke stellen Sie über den linken Schieberegler ein.

### Hörerlautstärke

---

Über eine Programmierung kann das Telefon „normal laut“ oder „sehr laut“ eingestellt werden (siehe Programmieranleitung Seite 23). Als Zeichen für die aktivierte Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ erscheint das Hörsymbol  in der Anzeige.

Innerhalb der vorgenommenen Grundeinstellung lässt sich der Lautstärkebereich über den Schieber regeln.



Rechten Schieberegler nach links schieben: leiser, nach rechts schieben: lauter.

Während eines Gespräches kann die Hörerlautstärke umgestellt werden:



Dreieck-Taste während des Gespräches drücken. Bei der Grundeinstellung „Hörer sehr laut“ wird die Lautstärke vermindert, bei der Grundeinstellung „Hörer normal laut“ wird sie erhöht.



Nach Auflegen des Hörers wird die Grundeinstellung automatisch wieder hergestellt.

Anmerkung:

Wir empfehlen, die Hörerlautstärke über Programmierung und Schieberegler so einzustellen, dass die meisten Nutzer des Telefons angenehm telefonieren können. Möchte eine Person abweichend von dieser Einstellung telefonieren, so drückt sie während des Gespräches die Dreieck-Taste.

### Lautsprecher-Lautstärke

---



Die Lautstärke des Lautsprechers stellen Sie über den mittleren Schieberegler ein.

### Mithören

---

Während eines Telefongesprächs können Sie den Lautsprecher zuschalten, um das Gespräch im Raum hörbar zu machen.

#### Lautsprecher einschalten:



Lautsprecher-Taste drücken.

#### Lautsprecher ausschalten:



Lautsprecher-Taste drücken.

Anmerkung:

Die über den Schieberegler eingestellte Lauthör-Lautstärke bleibt auch für das nächste Gespräch erhalten.

---

### Freisprechbetrieb

---

Der Freisprechbetrieb ermöglicht ergänzend zum Mithören ein Telefongespräch bei aufliegendem Hörer.

#### Sie werden angerufen:



Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb wird eingeschaltet.

#### Gespräch beenden:



Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.



## Telefonieren

### Sie rufen einen Gesprächspartner an:



Rufnummer eingeben (manuell oder per Kurzwahl)



Lautsprecher-Taste drücken. Der Freisprechbetrieb schaltet sich ein und die Rufnummer wird gewählt.

### Gespräch beenden:



Lautsprecher-Taste erneut drücken. Der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

Anmerkung:

Wenn Sie eine Zielwahltaste drücken, so schaltet das Telefon automatisch in den Freisprechbetrieb und die Rufnummer wird gewählt.

---

## Wechsel zwischen Hörer und Freisprechbetrieb

---

Sie führen ein Gespräch und möchten nun vom Hörer- in den Freisprechbetrieb umschalten.



Lautsprecher-Taste drücken und gedrückt halten, während Sie den Hörer auflegen.

Danach Lautsprecher-Taste wieder loslassen. Der Freisprechbetrieb ist eingeschaltet.



Wenn Sie wieder auf Hörerbetrieb wechseln wollen, nehmen Sie den Hörer ab – der Freisprechbetrieb wird ausgeschaltet.

### Erweiterte Telefonfunktionen

---

#### Wählen mit Direktruf

---

Bei eingeschalteter Funktion „Direktruf“ ist es möglich, eine bestimmte, gespeicherte Telefonnummer nur durch Drücken einer beliebigen Taste zu wählen (ausgenommen der Lautsprecher- und der Notruftaste). Häufig wird der Direktruf auch als Babyruf bezeichnet. Das Kind kann die Eltern einfacher telefonisch erreichen.

Die eingeschaltete Funktion „Direktruf“ ist in der Anzeige zu erkennen:



Direktruf



Hörer abheben.

Beliebige Taste drücken (außer Lautsprecher- und Notruftaste). Die Direktrufnummer wird gewählt.

Anmerkungen:

- Wenn der Direktruf eingeschaltet ist, können keine anderen Funktionen mit dem Telefon ausgeübt werden. Ausnahmen: Die gespeicherten Rufnummern für Polizei und Feuerwehr können angerufen werden. Bei eingeschaltetem Notrufbetrieb sind die gespeicherten Notrufnummern wählbar.
- Wie Sie die Direktrufnummer speichern und den Direktruf einschalten, lesen Sie im Programmierhandbuch ab Seite 36.

---

#### Gesprächspassagen mitschneiden

---

Während eines Telefongesprächs können Sie kurze Gesprächspassagen (z.B. die Mitteilung einer Rufnummer) mitschneiden. Das Abhören erfolgt nach dem Gespräch bei aufgelegtem Hörer. Die Aufzeichnungszeit beträgt max. 20 Sekunden. Der Beginn und das Ende des Mitschneidens wird durch einen Ton signalisiert, den beide Gesprächspartner hören.

---

### Gesprächspassage mitschneiden



P-Taste drücken. Danach Dreieck-Taste drücken und während des Mitschnitts gedrückt halten. Nach dem Mitschnitt Dreiecktaste loslassen.

### Mitschnitt nach dem Gespräch abhören

Bei aufgelegtem Hörer:



P-Taste und Dreieck-Taste hintereinander drücken. Der Mitschnitt wird über den Lautsprecher wiedergegeben. Das Abhören kann über die P-Taste beendet werden.

Anmerkung:

Kündigen Sie ein Mitschneiden während eines Gespräches Ihrem Gesprächsteilnehmer an, damit Sie ggf. nicht gegen den Datenschutz verstoßen.

---

### Alternativ: Mitschneiden über Zielwahltaste 5

---

Alternativ zur beschriebenen Tastenkombination kann das Mitschneiden über die unterste Zielwahltaste (5) erfolgen. Hierzu muss die Zielwahltaste 5 entsprechend programmiert sein (siehe Programmierhandbuch auf Seite 40).

### Gesprächspassage mitschneiden:



Zielwahltaste 5 drücken und während des Mitschnitts gedrückt halten.

### Mitschnitt nach dem Gespräch abhören:



Zielwahltaste 5 drücken. Der Mitschnitt wird wiedergegeben. Das Abhören kann über die P-Taste beendet werden.

### **Ruhe vor dem Telefon**

---

Der Tonruf kann ausgeschaltet werden. Das Telefon klingelt dann nicht mehr bei Anrufen. Ein ankommender Anruf ist jedoch über die Anzeige des Telefons zu erkennen. Siehe Programmierhandbuch Seite 24.

---

### **Tonruffreigabeliste**

---

In der Tonruffreigabeliste können bis zu 10 Rufnummern gespeichert werden, bei deren Anruf das Telefon klingelt. Alle anderen Anrufe sind nur optisch in der Anzeige erkennbar. Die Freigabeliste muss über die Programmierung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird. Es kann entweder nur die Tonruffreigabeliste oder nur die Tonrufsperrliste eingeschaltet sein. Ist keine der Listen eingeschaltet, so befindet sich der Tonruf im Normalbetrieb. Siehe Programmierhandbuch Seite 24.

---

### **Tonrufsperrliste**

---

In der Tonrufsperrliste können bis zu 10 Rufnummern gespeichert werden, bei deren Anruf das Telefon nicht klingelt. Bei allen anderen Anrufen klingelt das Telefon. Erfolgt ein Anruf mit einer für den Tonruf gesperrten Rufnummer, so ist er lediglich optisch in der Anzeige erkennbar. Die Tonrufsperrliste muss über die Programmierung ein- bzw. ausgeschaltet werden. Voraussetzung für diese Funktion ist, dass die Rufnummer des Anrufers übermittelt wird. Sie können entweder nur die Tonruffreigabeliste oder nur die Tonrufsperrliste einschalten. Ist keine der Listen eingeschaltet, so befindet sich der Tonruf im Normalbetrieb. Siehe Programmierhandbuch Seite 25.

---

### **Tonrufmelodie**

---

Ihr Telefon stellt Ihnen 10 verschiedene Klangvariationen zur Verfügung. Siehe Programmierhandbuch Seite 26.

---

### **Blitzlicht bei Anruf**

---

Sie können sich ankommende Rufe zusätzlich über ein Blitzlicht anzeigen lassen. Das Blitzlicht wird auf der Rückseite der Anzeige ausgestrahlt. Die Funktion ist im Auslieferungszustand eingestellt. Das „Blitz-Symbol“ in der Anzeige weist auf die eingeschaltete Funktion hin. Siehe Programmierhandbuch Seite 26.

---

### **Helligkeit der Anzeige**

---

Sie können die Anzeige dunkler oder heller einstellen. Siehe Programmierhandbuch Seite 39.

---

### **Wahlsperren**

---

Sie können an Ihrem Telefon neben dem Direktruf noch zwei weitere Arten der „Wahlsperre“ einstellen:

- a) Vollsperrung: Es können grundsätzlich keine Rufnummern gewählt werden (bis auf die beiden gespeicherten Nummern für Polizei/Feuerwehr und die Notrufnummern bei eingeschalteter Notruffunktion). Die eingestellte Vollsperrung ist in der Anzeige zu erkennen:

Gesperrt

## Erweiterte Telefonfunktionen

- b) Rufnummernsperre: Die Wahl einzelner Rufnummern (z.B. 0190er Nummern) wird gesperrt. Voraussetzung für die Rufnummernsperre ist die Eingabe von Sperrnummern. Siehe Programmierhandbuch ab Seite 36.

---

### Hörhilfe für Hörgerät-Träger


---


Die Hörkapsel im Hörer besitzt einen Magnetfelderzeuger. Bei Hörgeräten, die hinter dem Ohr getragen werden, wird aufgrund der magnetischen Ankopplung das Gespräch lauter und deutlicher empfangen. Der Schalter am Hörgerät muss auf die Stellung „T“ eingestellt werden.

---

### Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur

---

Anstelle des Hörers können Sie eine Hör- und Sprechgarnitur (Headset) anschalten. Das Telefon schalten Sie in den Modus „Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur“. In der Anzeige erscheint rechts das Symbol . Siehe Programmieranleitung Seite 39.

Die Funktionen des Hörers („Leitung belegen“ durch „Abnehmen“ und „Leitung trennen“ durch „Auflegen“) werden im Betrieb mit Hör- und Sprechgarnitur von der Lautsprecher-Taste  übernommen.

---

### Sprache der Meldungen in der Anzeige

---

Die Meldungen in der Anzeige können, je nach Einstellung, in Deutsch, Englisch, Niederländisch oder Französisch erscheinen. Siehe Programmierhandbuch Seite 39.

---

### Räume per Telefon überwachen

---

Sie können Räume, in denen Ihr Telefon steht, von außen überwachen. Am Telefon im zu überwachenden Raum ist die Funktion „Raumüberwachung“ eingeschaltet (siehe Programmierhandbuch Seite 43).

Das Telefon, mit dem Sie von außerhalb anrufen, muss auf das Wahlverfahren MFV eingestellt sein. Sie nehmen den Hörer ab und wählen die Rufnummer. Das Telefon im zu überwachenden Raum klingelt einmal und belegt die Leitung. Dann geben Sie den vierstelligen Zugangscod ein (siehe Programmierhandbuch Seite 42). Das überwachte Telefon schaltet in den Abhörbetrieb und Sie können in den Raum hineinhören.

Wenn Sie eine „stille Überwachung“ ohne einmaliges Klingeln wünschen, so stellen Sie den Tonruf aus (siehe Programmierhandbuch Seite 24).

Sie können vom Abhörmodus in den Freisprech- bzw. Gegensprechbetrieb wechseln, indem Sie folgende Tasten am Telefon drücken:

- ⑤ Das Telefon schaltet in den Freisprechbetrieb.
- ④ Gegensprechen: Sie hören die Person im überwachten Raum.
- ⑥ Gegensprechen: Sie sprechen.  
Sie können mit den Tasten 4 und 6 hin und her schalten.
- ⑧ „Auflegen“: Die Verbindung wird getrennt, ohne dass im überwachten Raum Besetztöne über den Lautsprecher zu hören sind.  
Sie beenden die Überwachung, indem Sie den Hörer auflegen oder die Zifferntaste 8 drücken.

Beachten Sie bei Einsatz der „stillen Überwachung“ die Datenschutzgesetze.

### Vitalfunktion

---

Die Vitalfunktion dient der Kontrolle von Anwesenheit und Gesundheitszustand einer Person. Wenn die Funktion eingestellt ist, muss die Person die Zielwahltaste 3 drücken, wenn das Telefon sie dazu auffordert. Tut sie es nicht, so wird automatisch ein Notruf ausgelöst.

30 Minuten vor Ablauf der Sicherheitsuhr sendet das Telefon alle 30 Sekunden 3 Töne (Ton-/Pausenlänge ca. 1 Sek.). In der Anzeige erscheint „Tagesmeldung“.



Zielwahltaste 3 drücken. Nach dem Drücken der Taste ertönt ein kurzer Bestätigungston.

Siehe Programmieranleitung Seite 44.

---

### Nutzung von Netzbetreiber-Diensten

---

Ihr Telefon ist im Grundzustand so eingestellt, dass Sie Telefonnetz-Leistungsmerkmale Ihres Netzbetreibers nutzen können.



## Anhang

### Kurzbedienungsanleitung

#### Wählen mit Wahlvorbereitung



Rufnummer eingeben



Hörer abheben

#### Wählen mit Zielwahltasten



Zielwahltaste drücken



Hörer abheben, wenn sich der Teilnehmer meldet

#### Wahlwiederholung



Hörer abheben



Wahlwiederhol-Taste drücken

#### Wählen mit dem Telefonbuch



P-Taste drücken

Buchstaben eingeben

und/oder Pfeiltasten   drücken



Hörer abheben

#### Wählen mit Kurzwahl



Hörer abheben

0-9

Zifferntaste mindestens 3 Sek. lang drücken

## Kurzbedienungsanleitung

### Automatische Wahlwiederholung

    
Besetzzeichen      Tasten drücken      Hörer auflegen



### Wahl der letzten übermittelten Rufnummer

    
P-Taste drücken      R-Taste drücken      Hörer abheben

### Notruf senden      Notruf bzw. Funk-Notruf abbrechen

    
Notruf-Taste drücken      P-Taste und Raute-Taste drücken

### Freisprechen/Mithören


Freisprechen:  Leitung belegen  
Mithören:  Leitung trennen  
ausschalten

### Hörerlautstärke

   
Schieberegler einstellen      Hörer-Lautstärke vermindern oder erhöhen

## Störungsmeldungen

Ihr Telefon wird auf mögliche technische Störungen hin überwacht. Je nach Telefonvariante können folgende Meldungen auftreten:

Fehler	Anzeige/Warntöne	Was ist zu tun?
Batterie des Funk-Handsenders ist nahezu leer (Variante mit Funk-Notruf)	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">(1) Funkbatterie leer</div> Ziffer in der Klammer: Nr. des Handsenders	Wenden Sie sich an Ihren Händler
Die Verbindung zum Stromnetz ist gestört	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Störung Stromnetz</div> Warnton (Tonlänge ca. 1 Sek.) pro Minute, maximal 15 Minuten lang	Schauen Sie nach, ob das Steckernetzteil richtig gesteckt ist (wenn nicht, stecken Sie es ein)
Batterien im Telefon sind nahezu leer	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">  </div>	Tauschen Sie die alten Batterien gegen neue
Die Verbindung zum Telefonnetz ist gestört	<div style="border: 1px solid black; padding: 2px; display: inline-block;">Störung Tel.-Ltg.</div> Warnton (Tonlänge ca. 1 Sek.) pro halbe Minute, maximal 1 1/2 Minuten lang	Überprüfen Sie, ob der Telefonstecker richtig in der Telefonanschlussdose sitzt. Wenden Sie sich ggf. an Ihren Händler bzw. Netzbetreiber.

### Anmerkungen:

- Die Batterie des Funk-Handsenders wird bei jedem Druck auf die Taste des Handsenders automatisch überprüft (Variante mit Funk-Notruf).
- Ist die Verbindung zum Stromnetz gestört, so erfolgt die Notstromversorgung des Telefons über die Batterien. Diese müssen unbedingt eingelegt sein.

---

### Hinweise zum Reinigen

---

Reinigen Sie Ihr Telefon nur mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Verwenden Sie weder Chemikalien noch alkoholische Reinigungs- oder Scheuermittel. Einige Möbellacke oder Möbelpflegemittel können die Kunststoff-Füße des Telefons anlösen. Stellen Sie das Telefon ggf. auf eine rutschfeste Unterlage.

---

### Umweltverträglichkeit

---

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch kann kein Kontakt zu gesundheitsgefährdenden Stoffen entstehen.

Hat Ihr Telefon ausgedient, nimmt Tiptel das Gerät kostenlos zurück. Das Gerät wird fachgerecht zerlegt und dem Recycling zugeführt.



## Sichwortverzeichnis

- A**
- Anrufbeantworter 15
  - Anzeige 9
  - außer Betrieb nehmen 7
  - Automatische Wahlwiederholung 17
- B**
- Batterien 5, 10
  - Bedienelemente 8
    - Anzeige 9
    - Schieberegler 9
    - Tasten 8
  - Beleuchtung von Tastatur und Anzeige 10
  - Bestimmungsgemäßer Gebrauch 4
  - Blitzlicht bei Anruf 27
- C**
- Call-by-call-Funktion 19
- D**
- Direktruf 24
- F**
- Freisprechbetrieb 22
  - Freisprechen 10
  - Funk-Notruf 16
    - manuell abbrechen 16
- G**
- Gesprächspassagen mitschneiden 24
- H**
- Handsender 7
    - Batterie 7
    - Funktionstest 7
    - Notruffrequenz 869,2 MHz 6
    - Testnotruf 7
    - Wasserdichtigkeit 7
  - Headset 6
  - Hinweise zum Reinigen 34
  - Hörerlautstärke 21
  - Hörhilfe für Hörgerät-Träger 28
  - Hör- und Sprechgarnitur 28
- K**
- Kontrast der Anzeige 27
  - Kordel 7
  - Kurzbedienungsanleitung 31
  - Kurzwahlruffnummern 19
- L**
- Lautstärke 21
    - Hörer 21
    - Lautsprecher 21
    - Tonruf 20
- M**
- Manuelle Wahl 11
  - Meldungen in der Anzeige 28
  - MFV 29
  - Mithören 22
  - Mitschneiden 24
  - Mitschneiden über Zielwahltaste 5 25
- N**
- Netzausfälle 5
  - Netzbetreiber-Dienste 30
  - Notruf 13
    - aussenden 13
    - manuell abbrechen 15
    - über Funksender aussenden 15
  - Notruffunktion 5
  - Notruf-Handsender 6
  - Notstromversorgung 33

## Stichwortverzeichnis

- R**
- Raumüberwachung 29
  - Reinigen 34
  - Rufnummernsperre 28
  - Rufnummern verketten 19
  - Ruhe vor dem Telefon 26
- S**
- Schieberegler für Lautstärkeinstellungen 9
  - Sicherheitshinweise 4
  - Steckernetzteil 5, 6
  - stille Überwachung 29
  - Störungsmeldungen 33
  - Symbole in der Anzeige 9
- T**
- Telefon außer Betrieb nehmen 7
  - Telefonbuch 12
  - Telefonieren 11
  - Tonruf
    - Freigabeliste 26
    - Lautstärke 20
    - Melodie 27
    - Sperrliste 26
- U**
- Umweltverträglichkeit 34
- V**
- Vitalfunktion 30
  - Vollsperre 27
- W**
- Wahl der letzten übermittelten Rufnummer 20
  - Wählen
    - Automatische Wahlwiederholung 17
    - bei aufliegendem Hörer 17
    - Manuelle Wahl 11
    - mit dem Telefonbuch 12
    - mit Direktruf 24
    - mit Wahlvorbereitung 11
    - mit Zielwahltasten 12
    - von Kurzwahlruffnummern 19
    - Wahlwiederholung 17
  - Wahlsperren 27
  - Wahlvorbereitung 11
  - Wahlwiederholung 17
- Z**
- Zielwahltaste 8
  - Zielwahltasten 12

## **Tiptel.com GmbH Business Solutions**

Halskestraße 1

D - 40880 Ratingen

Tel.: 0900 100 - 84 78 35\*

Vanity Tel.: 0900 100 - TIPTEL\*

Internet: [www.tiptel.de](http://www.tiptel.de)

### **International:**

Internet: [www.tiptel.com](http://www.tiptel.com)

\*(1,49 Euro/Min. aus dem Festnetz der Deutschen Telekom, abweichende Mobilfunkpreise möglich)

## **Tiptel GmbH**

Ricoweg 30/B1

A - 2351 Wiener Neudorf

Tel.: 02236/677 464-0

Fax: 02236/677 464-22

E-mail: [office@tiptel.at](mailto:office@tiptel.at)

Internet: [www.tiptel.at](http://www.tiptel.at)

## **Tiptel AG**

Bahnstrasse 46

CH - 8105 Regensdorf

Tel.: 044 - 884 01 80

Fax: 044 - 843 13 23

E-mail: [tiptel@tiptel-online.ch](mailto:tiptel@tiptel-online.ch)

Internet: [www.tiptel-online.ch](http://www.tiptel-online.ch)

## **Tiptel B.V.**

Camerastraat 2

NL – 1322 BC Almere

Telefoon: 0900 - BELTIPTEL of

0900 - 2358478 (Euro 0,50 p/m, max. Euro 25,00)

Fax: 036 - 53 678 81

E-mail: [info@tiptel.nl](mailto:info@tiptel.nl)

Internet: [www.tiptel.nl](http://www.tiptel.nl)

## **Tiptel NV**

Leuvensesteenweg 510 bus 4

B – 1930 Zaventem

Telefoon: 0903 99 333 (1,12 Euro/min.)

Fax: 02 714 93 34

E-mail: [tech@tiptel.be](mailto:tech@tiptel.be)

Internet: [www.tiptel.be](http://www.tiptel.be)

## **Tiptel sarl**

23, avenue René Duguay-Trouin

F – 78960 Voisins-Le-Bretonneux

Tél. : 01 / 39 44 63 30

Fax : 01 / 30 57 00 29

e-mail : [support@tiptel.fr](mailto:support@tiptel.fr)

Internet : [www.tiptel.fr](http://www.tiptel.fr)



(d), 04/2011  
Id.-Nr. 34027